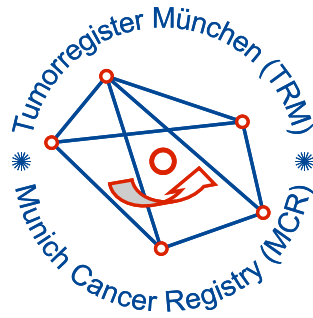


Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C67: Blasenkarzinom

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2019
Patienten	12 057
Erkrankungen	12 063
Erstellungsdatum	21.10.2020
Exportdatum	12.08.2020
Population	4,86 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC67__G-ICD-10-C67-Blasenkarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Oktober 2020

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C67.-	Bösartige Neubildung der Harnblase
C67.0	Trigonum vesicae
C67.1	Apex vesicae
C67.2	Laterale Harnblasenwand
C67.3	Vordere Harnblasenwand
C67.4	Hintere Harnblasenwand
C67.5	Harnblasenhals
C67.6	Ostium ureteris
C67.7	Urachus
C67.8	Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
C67.9	Harnblase, nicht näher bezeichnet

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	299	29	9.7	15.7	17.8	83.3	98.3
1999	284	22	7.7	14.6	17.9	81.7	97.9
2000	291	39	13.4	15.4	17.7	85.2	98.6
2001	299	24	8.0	16.3	17.7	81.3	97.7
2002	610	83	13.6	18.1	17.5	85.1	98.7 #
2003	593	74	12.5	18.7	17.5	81.6	97.5
2004	567	68	12.0	19.1	17.3	80.1	98.1
2005	532	56	10.5	18.9	17.2	73.1	97.0
2006	596	52	8.7	19.0	16.9	78.7	95.5
2007	616	50	8.1	19.5	16.8	73.9	94.5 #
2008	661	64	9.7	20.3	16.6	74.9	98.0
2009	668	54	8.1	21.3	16.4	73.2	98.8
2010	668	62	9.3	21.9	16.3	70.8	97.0
2011	682	52	7.6	22.5	15.7	68.6	98.5
2012	694	53	7.6	22.9	15.5	65.9	97.8
2013	753	61	8.1	23.5	14.5	63.5	98.1
2014	640	50	7.8	23.8	13.8	62.7	97.2
2015	676	75	11.1	24.1	12.6	60.5	94.7
2016	608	65	10.7	24.4	12.7	58.4	99.8
2017	635	60	9.4	24.9	12.7	42.2	99.5
2018	468	4	0.9	25.4	12.3	18.6	98.7
2019	223			25.5	6.9	10.3	90.6 ##
1998-2019	12063	1097	9.1	25.5	17.8	67.5	97.5

12 063 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 12 057 Patienten. Von diesen 12 057 Patienten sind derzeit 5 197 Patienten (43,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 3 809 / 1 042 / 346 (31,6 % / 8,6 % / 2,9 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 635 Fällen diagnostiziert worden, von denen 24,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 12,7 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	209	69.9	19	9.1	17.7	20.9	82.8	98.6
1999	218	76.8	19	8.7	14.8	21.0	80.3	98.2
2000	198	68.0	20	10.1	15.8	20.9	82.8	98.5
2001	199	66.6	12	6.0	16.7	20.9	79.4	97.5
2002	435	71.3	47	10.8	18.3	20.6	85.1	98.6 #
2003	438	73.9	47	10.7	19.0	20.6	81.1	97.7
2004	405	71.4	36	8.9	19.3	20.5	78.0	98.0
2005	372	69.9	27	7.3	19.0	20.4	71.5	96.8
2006	429	72.0	27	6.3	19.0	20.1	77.2	94.6
2007	433	70.3	26	6.0	19.7	19.9	71.1	93.1 #
2008	478	72.3	38	7.9	20.6	19.6	74.1	98.3
2009	491	73.5	37	7.5	21.6	19.4	71.9	98.4
2010	475	71.1	35	7.4	22.2	19.4	68.8	96.4
2011	494	72.4	33	6.7	22.9	18.7	69.8	98.4
2012	515	74.2	28	5.4	23.3	18.5	64.9	97.7
2013	551	73.2	35	6.4	24.0	17.6	63.7	98.0
2014	464	72.5	29	6.3	24.4	16.8	61.2	97.0
2015	477	70.6	52	10.9	24.7	15.4	58.7	93.9
2016	433	71.2	43	9.9	25.0	15.4	55.2	100.0
2017	442	69.6	31	7.0	25.6	16.0	38.0	99.5
2018	356	76.1	4	1.1	26.1	15.7	16.9	99.4
2019	173	77.6			26.3	8.9	8.7	90.2 ##
1998-2019	8685	72.0	645	7.4	26.3	20.9	65.9	97.3

8 685 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 8 681 Patienten. Von diesen 8 681 Patienten sind derzeit 4 087 Patienten (47,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 2 991 / 810 / 286 (34,5 % / 9,3 % / 3,3 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 442 Fällen diagnostiziert worden, von denen 25,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 16,0 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchon %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	90	30.1	10	11.1	11.1	10.4	84.4	97.8
1999	66	23.2	3	4.5	14.1	10.3	86.4	97.0
2000	93	32.0	19	20.4	14.5	9.9	90.3	98.9
2001	100	33.4	12	12.0	15.2	9.8	85.0	98.0
2002	175	28.7	36	20.6	17.4	9.7	85.1	98.9 #
2003	155	26.1	27	17.4	18.0	9.6	83.2	96.8
2004	162	28.6	32	19.8	18.8	9.4	85.2	98.1
2005	160	30.1	29	18.1	18.8	9.3	76.9	97.5
2006	167	28.0	25	15.0	18.8	9.1	82.6	97.6
2007	183	29.7	24	13.1	19.1	9.2	80.3	97.8 #
2008	183	27.7	26	14.2	19.6	8.9	77.0	97.3
2009	177	26.5	17	9.6	20.5	8.9	76.8	100.0
2010	193	28.9	27	14.0	21.2	8.3	75.6	98.4
2011	188	27.6	19	10.1	21.5	8.4	65.4	98.9
2012	179	25.8	25	14.0	21.8	7.7	68.7	98.3
2013	202	26.8	26	12.9	22.1	7.0	62.9	98.5
2014	176	27.5	21	11.9	22.3	6.6	66.5	97.7
2015	199	29.4	23	11.6	22.6	5.7	64.8	96.5
2016	175	28.8	22	12.6	22.7	6.0	66.3	99.4
2017	193	30.4	29	15.0	22.9	4.3	51.8	99.5
2018	112	23.9			23.5	1.9	24.1	96.4
2019	50	22.4			23.5	0.0	16.0	92.0 ##
1998-2019	3378	28.0	452	13.4	23.5	10.4	71.6	98.0

3 378 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 3 376 Patienten. Von diesen 3 376 Patienten sind derzeit 1 110 Patienten (32,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 818 / 232 / 60 (24,2 % / 6,9 % / 1,8 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 193 Fällen diagnostiziert worden, von denen 22,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchon) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 4,3 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	209	90	18.9	7.7	11.2	2.9	17.5	4.6	24.1	6.1
1999	218	66	19.5	5.6	11.3	2.2	17.6	3.4	23.9	4.7
2000	198	93	17.4	7.7	9.6	2.7	15.4	4.3	22.1	6.0
2001	199	100	17.2	8.2	10.0	3.0	15.4	4.8	20.0	6.5
2002	435	175	23.3	8.9	12.2	3.2	19.5	5.0	27.4	6.9
2003	438	155	23.4	7.9	12.2	2.8	19.2	4.4	26.6	6.0
2004	405	162	21.5	8.2	10.9	2.7	17.2	4.5	23.8	6.2
2005	372	160	19.6	8.0	9.7	2.9	15.3	4.5	21.2	6.0
2006	429	167	22.4	8.3	11.1	3.2	17.4	4.8	24.1	6.4
2007	433	183	19.5	7.9	9.5	2.8	14.9	4.4	20.1	6.1
2008	478	183	21.5	7.9	10.0	2.9	16.0	4.4	22.0	5.9
2009	491	177	22.0	7.6	10.1	2.6	16.0	4.0	22.2	5.5
2010	475	193	21.1	8.2	9.7	2.5	15.2	4.1	20.4	5.6
2011	494	188	22.1	8.0	10.0	3.0	15.6	4.6	21.1	5.9
2012	515	179	22.7	7.6	9.6	2.6	15.3	4.0	21.5	5.5
2013	551	202	23.9	8.5	10.4	3.0	16.2	4.6	22.1	6.0
2014	464	176	19.9	7.3	8.4	2.5	13.3	3.9	18.1	5.3
2015	477	199	20.1	8.2	7.8	2.9	12.6	4.5	18.2	5.9
2016	433	175	18.0	7.1	7.5	2.4	11.8	3.7	16.1	4.9
2017	442	193	18.3	7.8	7.3	2.5	11.5	4.0	16.1	5.4
2018	356	112	14.6	4.5	5.9	1.6	9.2	2.5	12.7	3.3
2019	173	50	7.1	2.0	2.8	0.6	4.5	0.9	6.1	1.4
1998-2019	8685	3378	19.7	7.4	9.0	2.6	14.2	4.0	19.4	5.4

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	299	72.5	12.8	26.3	96.1	55.0	65.1	73.4	83.1	88.1
1999	284	71.1	11.0	42.1	94.1	55.2	63.5	71.9	79.4	85.3
2000	291	73.5	10.4	39.3	99.7	59.8	65.2	74.6	80.8	86.6
2001	299	71.6	12.1	30.9	95.8	55.1	62.4	72.5	80.9	87.1
2002	610	74.0	10.7	36.1	99.5	60.6	66.8	74.8	81.7	88.2
2003	593	73.5	11.6	25.4	103	59.4	65.7	74.5	81.7	87.9
2004	567	73.5	11.6	33.3	99.0	58.7	64.8	75.4	81.5	87.9
2005	532	73.4	11.9	28.0	101	58.6	65.1	74.5	82.0	87.8
2006	596	73.2	12.1	3.0	101	57.5	66.0	74.3	81.8	87.0
2007	616	73.2	11.6	1.3	101	57.3	66.8	73.7	81.4	86.9
2008	661	74.0	11.7	6.6	100	57.8	66.7	74.7	82.6	87.7
2009	668	74.0	10.9	39.9	103	59.3	66.7	75.0	82.4	87.3
2010	668	74.2	11.9	31.5	100	56.9	67.0	75.2	83.3	88.3
2011	682	73.4	12.3	1.5	97.6	56.7	66.3	74.5	82.3	88.4
2012	694	74.3	10.6	37.0	103	59.6	68.4	75.2	81.7	87.2
2013	753	74.1	11.1	33.4	99.0	59.5	67.8	74.4	82.1	87.9
2014	640	74.2	10.9	36.9	107	58.4	68.0	75.0	81.9	87.9
2015	676	75.4	10.5	37.7	103	61.3	69.7	76.6	83.0	87.5
2016	608	74.6	11.4	35.4	98.8	58.3	67.1	76.6	83.2	87.9
2017	635	75.3	11.0	33.3	102	60.2	69.2	76.8	82.8	87.9
2018	468	74.3	10.5	43.3	97.6	59.1	67.3	76.0	81.8	86.8
2019	223	75.4	9.7	51.5	95.4	60.2	69.8	76.7	82.5	87.4
1998-2019	12063	73.9	11.3	1.3	107	58.5	66.8	75.0	82.1	87.6

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	209	71.4	12.6	26.3	95.6	55.1	64.3	72.5	80.4	87.1
1999	218	70.1	10.8	42.6	94.1	55.0	62.5	70.5	78.2	84.9
2000	198	71.8	10.3	39.3	99.7	58.3	64.2	73.7	79.2	84.9
2001	199	69.4	11.3	44.0	95.1	54.0	61.4	69.5	77.8	85.4
2002	435	73.0	10.2	37.0	97.6	60.2	66.0	73.5	80.3	86.1
2003	438	72.4	11.1	25.4	101	58.9	65.2	73.2	80.0	86.1
2004	405	71.9	11.2	37.8	98.8	58.2	63.7	73.0	79.8	85.2
2005	372	72.2	10.8	38.6	101	58.9	64.7	73.3	80.2	84.9
2006	429	72.7	11.3	3.0	101	58.2	65.8	73.3	80.5	86.1
2007	433	72.4	11.3	1.3	101	57.0	66.6	72.6	80.0	86.6
2008	478	73.6	11.3	37.5	100	57.7	66.5	74.2	81.6	87.4
2009	491	73.2	10.5	46.0	97.4	59.2	66.3	74.3	81.1	86.2
2010	475	72.3	11.6	31.5	99.1	56.1	65.6	72.7	81.1	86.9
2011	494	72.9	12.0	1.5	95.4	55.8	66.3	74.2	81.6	87.3
2012	515	73.7	10.0	39.9	103	59.8	68.3	74.8	80.6	85.2
2013	551	73.6	10.6	40.5	98.6	59.2	67.3	74.0	81.7	86.9
2014	464	73.7	10.6	42.0	95.2	58.2	67.4	74.7	81.1	86.8
2015	477	75.8	9.6	44.2	103	62.8	70.7	76.8	82.1	86.8
2016	433	74.1	11.0	35.4	98.8	58.5	66.9	76.0	81.8	87.0
2017	442	74.9	10.8	33.3	102	60.4	68.7	76.4	82.2	87.3
2018	356	74.3	10.4	43.3	97.6	59.0	67.4	76.0	82.0	86.5
2019	173	74.7	10.1	51.5	95.4	59.5	69.2	75.6	82.2	87.4
1998-2019	8685	73.1	10.9	1.3	103	58.4	66.1	74.2	80.9	86.5

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	90	74.9	13.0	35.3	96.1	54.6	69.1	77.6	85.7	89.3
1999	66	74.3	10.8	42.1	91.3	56.4	70.4	76.5	80.8	86.4
2000	93	77.2	9.7	56.1	94.5	62.6	70.4	78.9	85.9	88.8
2001	100	76.1	12.5	30.9	95.8	57.2	68.2	77.9	84.8	90.1
2002	175	76.5	11.4	36.1	99.5	62.6	68.3	78.5	85.7	89.3
2003	155	76.5	12.5	25.4	103	61.9	69.2	78.7	85.2	90.7
2004	162	77.7	11.5	33.3	99.0	59.5	72.4	79.0	86.1	90.6
2005	160	76.1	13.7	28.0	98.8	57.5	66.4	79.5	85.7	91.7
2006	167	74.6	13.9	4.3	96.7	55.5	66.9	76.8	84.6	91.4
2007	183	75.1	12.0	34.4	98.4	57.9	69.0	77.9	83.8	87.8
2008	183	75.0	12.6	6.6	97.0	58.6	68.1	76.4	85.1	88.1
2009	177	76.3	11.5	39.9	103	59.7	68.9	78.6	84.6	89.2
2010	193	78.6	11.3	37.0	100	64.0	71.0	81.0	87.2	91.1
2011	188	74.4	13.1	12.3	97.6	57.2	65.4	75.6	84.2	90.6
2012	179	76.0	11.8	37.0	96.4	59.4	69.0	78.2	84.9	89.5
2013	202	75.3	12.4	33.4	99.0	60.5	68.4	76.2	85.0	90.9
2014	176	75.3	11.5	36.9	107	59.9	69.6	75.6	82.2	89.7
2015	199	74.6	12.4	37.7	96.7	57.2	67.4	75.2	83.8	89.7
2016	175	75.9	12.3	41.4	97.5	58.3	69.2	78.1	86.1	89.4
2017	193	76.4	11.4	43.7	97.7	60.2	70.6	78.4	84.4	89.5
2018	112	74.2	10.6	45.2	95.2	61.2	67.1	76.0	81.4	87.4
2019	50	77.6	7.9	58.5	91.9	69.4	72.6	78.2	82.8	87.6
1998-2019	3378	75.8	12.1	4.3	107	58.9	68.9	77.6	84.8	89.7

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2019
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer				Kum. Frauen			
		%	%	n	%	%	n	%	%
0-4	2	0.0	0.0	2	0.0	0.0			0.0
5-9	1	0.0	0.0			0.0	1	0.0	0.0
10-14	1	0.0	0.1			0.0	1	0.0	0.1
15-19	0	0.0	0.1			0.0			0.1
20-24	0	0.0	0.1			0.0			0.1
25-29	0	0.0	0.1			0.0			0.1
30-34	4	0.1	0.1	2	0.0	0.1	2	0.1	0.2
35-39	13	0.2	0.3	6	0.1	0.2	7	0.3	0.5
40-44	53	0.7	0.9	35	0.6	0.8	18	0.8	1.3
45-49	144	1.8	2.7	105	1.8	2.6	39	1.8	3.1
50-54	261	3.3	6.0	197	3.4	6.0	64	2.9	6.0
55-59	435	5.4	11.4	321	5.6	11.6	114	5.2	11.1
60-64	649	8.1	19.6	496	8.6	20.1	153	6.9	18.1
65-69	968	12.1	31.7	759	13.1	33.3	209	9.5	27.5
70-74	1346	16.8	48.5	988	17.1	50.3	358	16.2	43.7
75-79	1471	18.4	66.9	1123	19.4	69.8	348	15.7	59.5
80-84	1299	16.3	83.2	927	16.0	85.8	372	16.8	76.3
85+	1345	16.8	100.0	821	14.2	100.0	524	23.7	100.0
Gesamt	7992	100.0		5782	100.0		2210	100.0	

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2019

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=391 %	Frauen DCO-Rate n=259 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=140320 %	Anteil Krebs n=141805 %
0- 4	2		0.1				1.0	
5- 9		1		0.1				1.1
10-14		1		0.1				0.9
15-19								
20-24								
25-29								
30-34	2	2	0.1	0.1			0.2	0.1
35-39	6	7	0.3	0.3			0.4	0.2
40-44	35	18	1.5	0.8			1.4	0.3
45-49	105	39	4.2	1.6			2.2	0.5
50-54	197	64	8.4	2.8	0.5	6.3	2.6	0.6
55-59	321	114	16.5	5.7	1.2	0.9	2.8	0.9
60-64	496	153	30.4	8.7	2.4	5.2	3.1	1.1
65-69	758	209	49.8	12.4	2.6	1.9	3.4	1.2
70-74	988	357	70.5	22.2	3.6	5.0	3.9	2.0
75-79	1123	348	101.4	25.3	7.0	3.7	5.2	2.0
80-84	926	372	141.0	38.2	8.4	14.5	6.7	2.7
85+	821	524	192.5	54.3	19.6	30.0	8.5	3.4
Gesamt	5780	2209			6.8	11.7	4.1	1.6
Inzidenz								
Roh			19.2	7.1				
WS			8.3	2.4				
ES			13.0	3.8				
BRD-S			17.8	5.1				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C67: Neubildung der Harnblase (nur invasiv)

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2019 (Männer: 5780, Frauen: 2209)

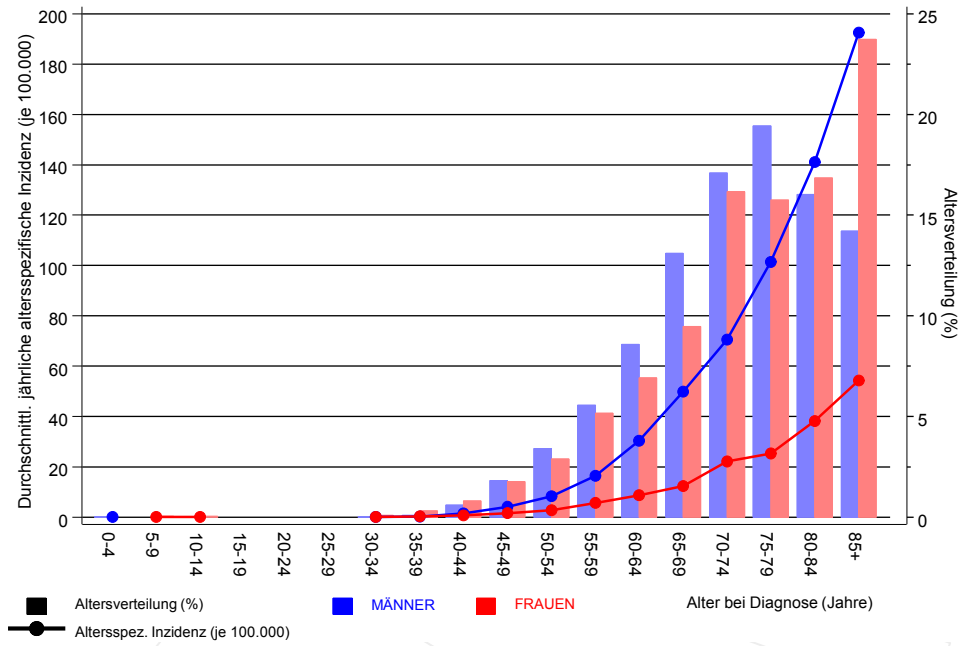


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=73,7 J., Median=74,9 J.; Frauen: Mittelwert=75,7 J., Median=77,2 J.) und altersspezifische Inzidenz.

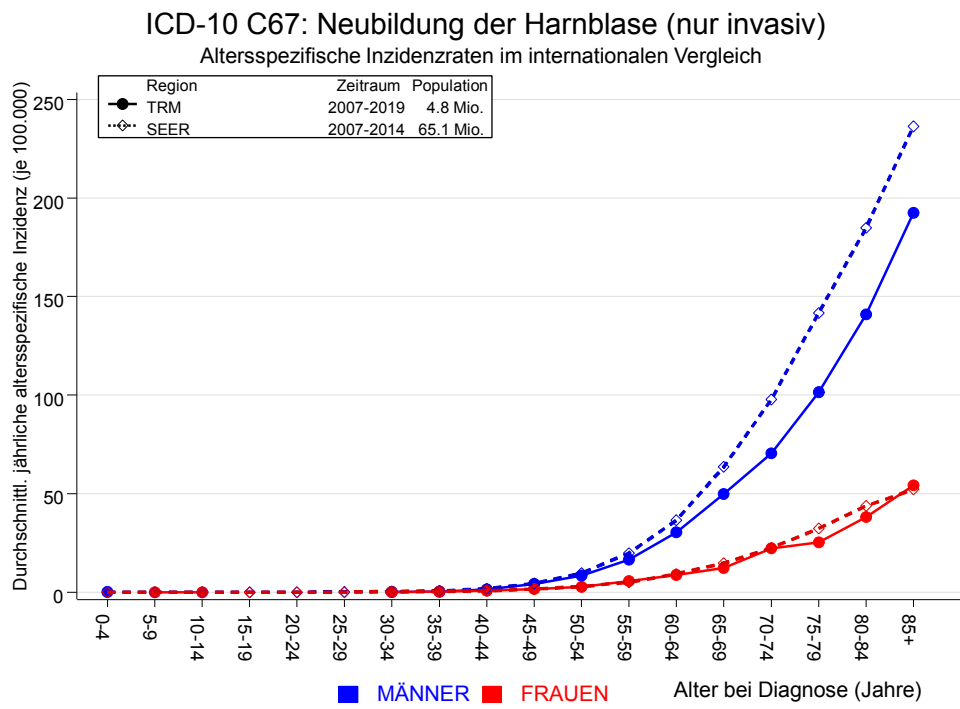


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	9	3.1	2.9	1.3	5.4 #	2.5	11.1
C07-C08 Speicheldrüse	2	1.1	1.8	0.2	6.3	0.4	
C09-C10 Oropharynx	5	3.7	1.3	0.4	3.1	0.5	
C12-C13 Hypopharynx	4	2.0	2.0	0.5	5.1	0.8	
C15 Ösophagus	22	8.1	2.7	1.7	4.1 #	5.9	9.1
C16 Magen	51	20.3	2.5	1.9	3.3 #	13.1	5.9
C17 Dünndarm	8	2.6	3.0	1.3	6.0 #	2.3	
C18 Kolon	111	48.3	2.3	1.9	2.8 #	26.8	6.3
C19-C20 Rektum	52	24.0	2.2	1.6	2.8 #	12.0	3.8
C21 Anus/Analkanal	2	1.0	2.0	0.2	7.2	0.4	
C22 Leber	32	13.1	2.4	1.7	3.5 #	8.1	12.5
C23-C24 Galle	9	5.0	1.8	0.8	3.4	1.7	11.1
C25 Pankreas	42	18.6	2.3	1.6	3.1 #	10.0	26.2
C32 Larynx	7	4.2	1.7	0.7	3.5	1.2	
C33-C34 Lunge	253	54.0	4.7	4.1	5.3 #	85.0	11.9
C38,C45 Mesotheliom	7	3.3	2.1	0.9	4.4	1.6	14.3
C43 Malign. Melanom	32	19.3	1.7	1.1	2.3 #	5.4	
C46,C49 Weichteilsarkom	4	2.7	1.5	0.4	3.8	0.6	
C48 Peritoneal	3	0.3	8.7	1.8	25.5 #	1.1	33.3
C50 Mamma	2	1.3	1.6	0.2	5.8	0.3	50.0
C60 Penis	4	1.2	3.4	0.9	8.6	1.2	
C61 Prostata	1223	131.8	9.3	8.8	9.8 #	466.4	4.8
C64 Niere	75	15.4	4.9	3.8	6.1 #	25.5	24.0
C65 Nierenbecken	80	2.2	36.9	29.2	45.9 #	33.3	1.3
C66 Harnleiter	58	1.3	45.9	34.9	59.4 #	24.3	
C67 Harnblase	3	24.1	0.1	0.0	0.4 #	-9.0	33.3
C68 Harnorgane	13	0.4	34.1	18.2	58.3 #	5.4	84.6
C68 Harnröhre	73	0.4	174.6	136.8	219.5 #	31.0	
C70-C72 ZNS	11	5.6	2.0	1.0	3.5	2.3	9.1
C73 Schilddrüse	3	2.4	1.2	0.3	3.6	0.2	
C74-C80 Sonst. Tumor	2	1.3	1.5	0.2	5.5	0.3	
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	32	8.4	3.8	2.6	5.4 #	10.1	6.3
C81 M. Hodgkin-L.	4	0.9	4.2	1.2	10.8 #	1.3	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	36	20.1	1.8	1.3	2.5 #	6.8	16.7
C90 Plasmozytom	10	6.4	1.6	0.8	2.9	1.5	10.0
C91-C96 Leukämie	13	7.7	1.7	0.9	2.9	2.3	38.5
Sonst. Malignome	5	2.9	1.7	0.6	4.1	0.9	20.0
Nicht beobachtet	0	2.1	0.0	0.0	1.7	-0.9	
Weitere Malignome gesamt	2302	470.6	4.9	4.7	5.1 #	782.8	7.4
Patienten							8060
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							73.4
Personenjahre							23395
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							2.9
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							1.4

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

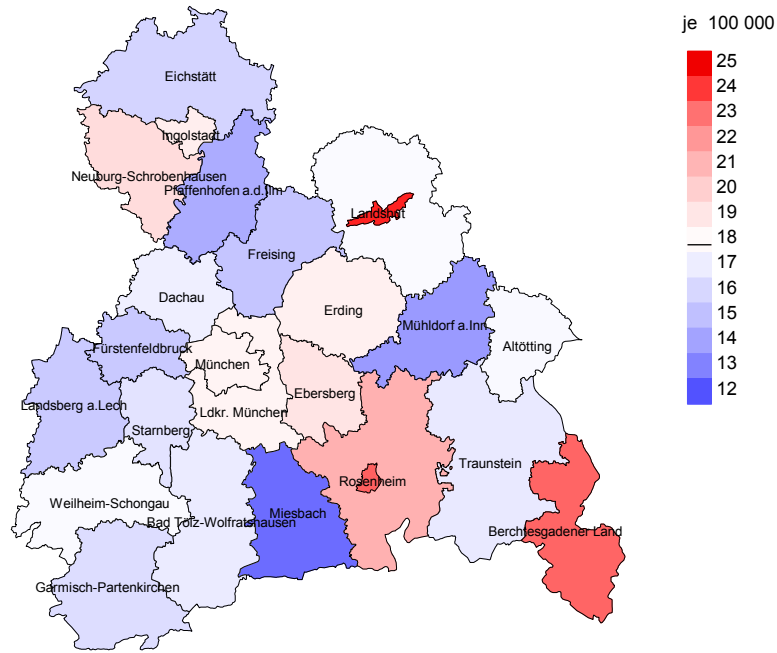
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C15 Ösophagus	5	0.6	7.8	2.5	18.2 #	5.7	40.0
C16 Magen	7	4.2	1.6	0.7	3.4	3.6	14.3
C17 Dünndarm	4	0.5	7.8	2.1	20.1 #	4.5	
C18 Kolon	27	11.7	2.3	1.5	3.4 #	19.9	11.1
C19-C20 Rektum	16	4.5	3.5	2.0	5.8 #	14.9	6.3
C21 Anus/Analkanal	2	0.5	3.7	0.4	13.3	1.9	
C22 Leber	4	1.4	2.9	0.8	7.4	3.4	25.0
C23-C24 Galle	3	1.7	1.7	0.4	5.0	1.6	33.3
C25 Pankreas	22	5.5	4.0	2.5	6.1 #	21.4	31.8
C33-C34 Lunge	46	7.4	6.2	4.5	8.3 #	50.2	19.6
C38,C45 Mesotheliom	2	0.2	9.6	1.2	34.8 #	2.3	
C43 Malign. Melanom	2	3.5	0.6	0.1	2.0	-2.0	50.0
C50 Mamma	76	28.4	2.7	2.1	3.3 #	61.9	11.8
C51 Vulva	4	1.2	3.3	0.9	8.4	3.6	
C52 Vagina	4	0.2	18.7	5.1	48.0 #	4.9	
C53 Cervix uteri	14	1.1	12.5	6.8	20.9 #	16.7	7.1
C54 Corpus uteri	11	5.4	2.0	1.0	3.6 #	7.3	9.1
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	4	0.3	12.1	3.3	31.0 #	4.8	25.0
C56 Ovar/Tube	11	4.1	2.7	1.3	4.8 #	8.9	45.5
C64 Niere	22	2.6	8.6	5.4	13.1 #	25.3	31.8
C65 Nierenbecken	31	0.4	86.5	58.8	122.7 #	39.8	
C66 Harnleiter	23	0.2	123.1	78.0	184.7 #	29.6	
C67 Harnblase	2	2.4	0.8	0.1	3.0	-0.6	
C68 Harnorgane	2	0.1	35.2	4.3	127.0 #	2.5	100.0
C68 Harnröhre	6	0.0	203.9	74.8	443.8 #	7.8	
C70-C72 ZNS	2	1.3	1.5	0.2	5.5	0.9	50.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	5	2.3	2.2	0.7	5.1	3.5	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	14	4.3	3.3	1.8	5.5 #	12.6	28.6
C91-C96 Leukämie	10	1.7	6.0	2.9	11.0 #	10.8	30.0
Sonst. Malignome	10	4.7	2.1	1.0	3.9 #	6.8	10.0
Nicht beobachtet	0	1.8	0.0	0.0	2.0	-2.4	
Weitere Malignome gesamt	391	104.5	3.7	3.4	4.1 #	372.3	15.6
Patienten			3013				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			77.0				
Personenjahre			7695				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			2.6				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			1.0				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

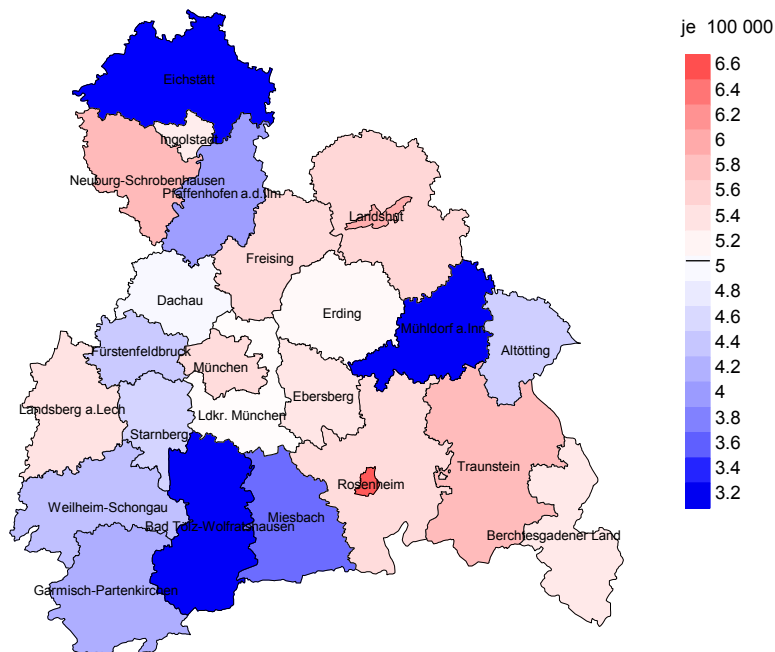
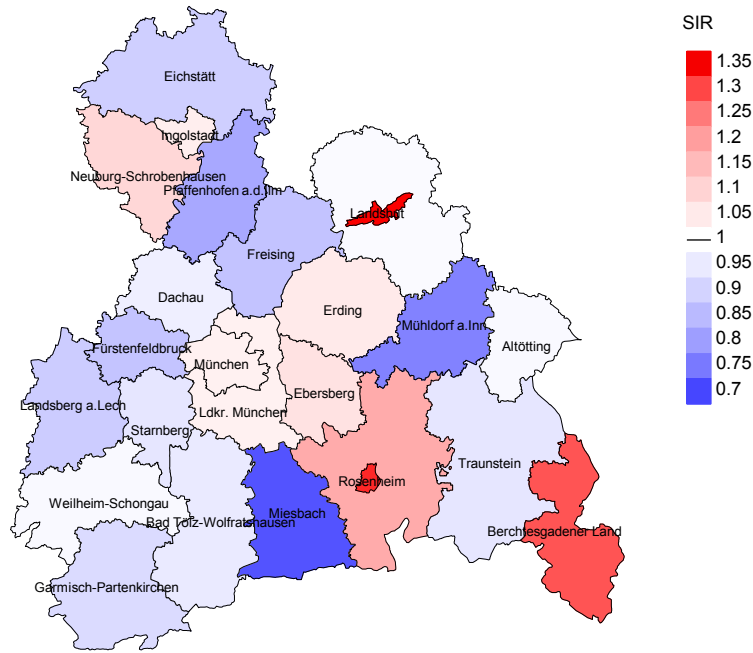


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 17,8/100 000 WS N=5 780, Frauen: 5,1/100 000 WS N=2 209), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 63 Frauen an Blasenkarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 5.4/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 3.8 und 7.5/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Frauen

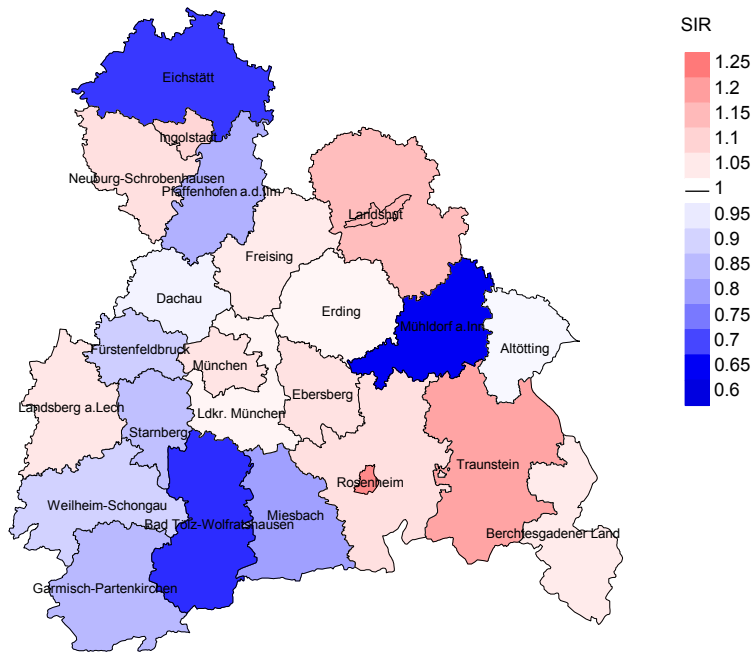


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=5 780, Frauen: N=2 209), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 63 Frauen an Blasenkarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 1.07. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.75 und 1.46 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	299	98.3	9.7	249	83.3	93.2
1999	284	97.9	7.7	232	81.7	96.1
2000	291	98.6	13.4	248	85.2	96.8
2001	299	97.7	8.0	243	81.3	93.8
2002	610	98.7	13.6	519	85.1	96.5
2003	593	97.5	12.5	484	81.6	96.5
2004	567	98.1	12.0	454	80.1	96.9
2005	532	97.0	10.5	389	73.1	96.4
2006	596	95.5	8.7	469	78.7	96.6
2007	616	94.5	8.1	455	73.9	95.6
2008	661	98.0	9.7	495	74.9	95.6
2009	668	98.8	8.1	489	73.2	95.5
2010	668	97.0	9.3	473	70.8	94.9
2011	682	98.5	7.6	468	68.6	94.0
2012	694	97.8	7.6	457	65.9	93.7
2013	753	98.1	8.1	478	63.5	92.3
2014	640	97.2	7.8	401	62.7	92.8
2015	676	94.7	11.1	409	60.5	89.7
2016	608	99.8	10.7	355	58.4	85.4
2017	635	99.5	9.4	268	42.2	63.8
2018	468	98.7	0.9	87	18.6	6.9
2019	223	90.6		23	10.3	
1998-2019	12063	97.5	9.1	8145	67.5	92.2

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	299	245	91.4	67	22.4
1999	284	219	94.5	66	23.2
2000	291	223	95.1	71	24.4
2001	299	218	96.3	52	17.4
2002	610	333	96.1	151	24.8
2003	593	412	97.3	149	25.1
2004	567	405	97.5	135	23.8
2005	532	412	97.6	114	21.4
2006	596	420	97.6	132	22.1
2007	616	487	97.5	132	21.4
2008	661	463	98.5	142	21.5
2009	668	535	99.1	171	25.6
2010	668	551	98.7	155	23.2
2011	682	504	98.6	141	20.7
2012	694	558	98.4	148	21.3
2013	753	550	99.1	154	20.5
2014	640	576	97.9	141	22.0
2015	676	597	98.2	179	26.5
2016	608	629	99.0	181	29.8
2017	635	586	96.1	153	24.1
2018	468	382	20.4	52	11.1
2019	223	186		19	8.5
1998-2019	12063	9491	92.6	2705	22.4

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	245	64.5	35.5	83.9
1999	219	64.8	35.2	81.2
2000	223	66.8	33.2	84.9
2001	218	67.9	32.1	84.8
2002	333	72.7	27.3	86.3
2003	412	68.0	32.0	84.5
2004	405	71.6	28.4	86.6
2005	412	69.9	30.1	84.1
2006	420	72.4	27.6	83.7
2007	487	74.1	25.9	84.8
2008	463	71.7	28.3	84.0
2009	535	71.6	28.4	85.5
2010	551	70.1	29.9	84.0
2011	504	69.0	31.0	84.5
2012	558	69.7	30.3	82.5
2013	550	69.8	30.2	82.2
2014	576	69.6	30.4	82.4
2015	597	70.0	30.0	83.1
2016	629	68.5	31.5	81.9
2017	586	63.1	36.9	78.3
2018	382	36.6	63.4	82.1
2019	186	33.9	66.1	
1998–2019	9491	67.5	32.5	83.4

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	165	79.7	79.6	79.8	80.4
1999	154	79.5	77.4	81.4	78.3
2000	158	78.5	76.6	80.8	77.6
2001	143	79.5	77.8	82.1	78.4
2002	231	77.6	76.5	79.9	77.1
2003	310	77.4	75.7	80.7	77.0
2004	282	79.1	78.2	81.4	78.3
2005	291	78.6	77.8	80.0	78.6
2006	282	77.1	76.1	80.6	76.7
2007	340	79.0	78.3	80.4	78.3
2008	331	78.7	77.3	81.7	77.6
2009	386	79.3	77.0	82.9	78.0
2010	386	79.7	77.8	83.4	79.1
2011	354	79.2	76.5	81.8	78.2
2012	412	80.0	79.1	82.7	79.2
2013	404	78.4	77.3	80.4	78.3
2014	424	78.8	76.3	84.4	77.2
2015	438	80.2	79.2	83.4	79.6
2016	462	81.0	79.1	84.7	79.8
2017	413	81.7	79.6	84.1	80.4
2018	293	80.1	76.6	82.3	81.7
2019	128	82.0	77.0	83.9	
1998–2019	6787	79.4	77.7	82.2	78.6

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	80	82.3	81.3	85.7	82.3
1999	65	80.0	80.1	79.9	80.1
2000	65	82.0	81.1	84.7	82.0
2001	75	84.0	81.2	88.3	84.0
2002	102	81.5	80.9	86.3	81.7
2003	102	81.5	80.9	83.1	81.0
2004	123	83.1	80.2	89.0	81.4
2005	121	83.1	82.6	84.5	83.0
2006	138	81.9	81.2	87.4	81.8
2007	147	81.8	81.0	87.2	81.2
2008	132	81.8	80.0	85.7	81.5
2009	149	80.9	79.5	83.5	80.3
2010	165	83.3	82.2	86.5	82.7
2011	150	82.3	79.6	88.7	80.8
2012	146	83.8	80.4	89.0	82.9
2013	146	81.2	79.6	85.4	80.0
2014	152	82.3	80.2	87.7	81.9
2015	159	82.6	80.6	89.4	81.0
2016	167	81.2	77.7	87.9	79.5
2017	173	82.9	79.9	88.6	81.1
2018	89	80.0	78.3	82.6	82.5
2019	58	80.6	76.1	81.9	
1998–2019	2704	82.2	80.4	86.6	81.5

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index		Mort.		MI-Index		Mort.	
			roh	WS	WS	ES	ES	BRD-S	BRD-S	
1998	98	8.8	0.47	4.7	0.42	8.3	0.47	12.6	0.52	
1999	95	8.5	0.44	4.6	0.41	7.9	0.45	12.1	0.51	
2000	99	8.7	0.50	4.7	0.49	7.9	0.51	11.8	0.53	
2001	98	8.5	0.49	4.4	0.44	7.6	0.50	11.6	0.58	
2002	164	8.8	0.38	4.4	0.36	7.4	0.38	10.8	0.40	
2003	205	10.9	0.47	5.4	0.45	9.0	0.47	13.0	0.49	
2004	197	10.5	0.49	4.9	0.45	8.4	0.49	12.5	0.52	
2005	199	10.5	0.53	4.7	0.49	8.1	0.53	12.3	0.58	
2006	203	10.6	0.47	4.9	0.44	8.1	0.47	11.7	0.49	
2007	250	11.3	0.58	5.0	0.53	8.5	0.57	12.4	0.62	
2008	235	10.6	0.49	4.4	0.44	7.6	0.47	11.3	0.51	
2009	272	12.2	0.55	5.2	0.51	8.6	0.54	12.3	0.55	
2010	275	12.2	0.58	5.0	0.52	8.4	0.55	12.2	0.60	
2011	248	11.1	0.50	4.6	0.46	7.6	0.48	10.6	0.51	
2012	285	12.6	0.55	5.1	0.53	8.5	0.56	12.1	0.56	
2013	281	12.2	0.51	4.8	0.46	7.9	0.49	11.3	0.51	
2014	297	12.7	0.64	5.2	0.62	8.4	0.63	11.5	0.64	
2015	297	12.5	0.62	4.4	0.57	7.6	0.60	11.3	0.62	
2016	312	13.0	0.72	4.6	0.61	7.8	0.66	11.4	0.71	
2017	253	10.5	0.57	3.8	0.53	6.4	0.55	9.1	0.56	
2018	96	3.9	0.27	1.6	0.27	2.5	0.27	3.4	0.27	
2019	45	1.8	0.26	0.7	0.24	1.1	0.24	1.6	0.26	
1998-2019	4504	10.2	0.52	4.3	0.47	7.1	0.50	10.3	0.53	

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	60	5.1	0.67	1.6	0.54	2.7	0.58	4.0	0.65
1999	47	4.0	0.71	1.2	0.57	2.1	0.61	3.0	0.64
2000	50	4.2	0.54	1.3	0.47	2.1	0.50	3.1	0.52
2001	50	4.1	0.50	1.2	0.39	2.0	0.42	3.1	0.47
2002	78	4.0	0.45	1.3	0.40	2.1	0.41	2.9	0.43
2003	75	3.8	0.48	1.2	0.42	2.0	0.45	2.7	0.46
2004	93	4.7	0.57	1.4	0.52	2.4	0.53	3.3	0.53
2005	89	4.5	0.56	1.2	0.41	2.1	0.46	3.1	0.52
2006	101	5.0	0.60	1.6	0.49	2.5	0.53	3.6	0.56
2007	111	4.8	0.61	1.4	0.51	2.4	0.53	3.4	0.56
2008	97	4.2	0.53	1.3	0.45	2.2	0.49	3.0	0.51
2009	111	4.8	0.63	1.5	0.58	2.4	0.60	3.4	0.62
2010	111	4.7	0.58	1.3	0.54	2.2	0.55	3.2	0.56
2011	100	4.3	0.53	1.4	0.46	2.2	0.49	3.1	0.53
2012	104	4.4	0.58	1.4	0.53	2.2	0.54	3.0	0.55
2013	103	4.3	0.51	1.4	0.45	2.1	0.47	3.0	0.50
2014	104	4.3	0.59	1.3	0.50	2.1	0.52	2.9	0.55
2015	121	5.0	0.61	1.4	0.48	2.3	0.51	3.3	0.56
2016	119	4.8	0.68	1.6	0.68	2.5	0.68	3.3	0.68
2017	117	4.7	0.61	1.2	0.49	2.1	0.53	3.0	0.56
2018	44	1.8	0.39	0.6	0.37	0.9	0.37	1.3	0.38
2019	18	0.7	0.36	0.3	0.46	0.4	0.41	0.6	0.40
1998-2019	1903	4.2	0.56	1.2	0.49	2.0	0.51	2.9	0.54

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007-2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum. %
		%	%	n	%	%	n	%		
0-4										
5-9										
10-14	1	0.0	0.0			0.0	1	0.1	0.1	
15-19	0	0.0	0.0			0.0				0.1
20-24	0	0.0	0.0			0.0				0.1
25-29	0	0.0	0.0			0.0				0.1
30-34	0	0.0	0.0			0.0				0.1
35-39	5	0.1	0.1	1	0.0	0.0	4	0.3	0.4	
40-44	12	0.3	0.4	7	0.2	0.3	5	0.4	0.8	
45-49	51	1.2	1.6	29	0.9	1.2	22	1.7	2.5	
50-54	99	2.2	3.8	65	2.1	3.2	34	2.7	5.2	
55-59	159	3.6	7.4	117	3.7	7.0	42	3.3	8.6	
60-64	241	5.5	12.9	183	5.8	12.8	58	4.6	13.2	
65-69	394	8.9	21.8	299	9.5	22.3	95	7.5	20.7	
70-74	671	15.2	37.1	511	16.2	38.5	160	12.7	33.4	
75-79	820	18.6	55.7	603	19.2	57.7	217	17.2	50.6	
80-84	869	19.7	75.4	626	19.9	77.6	243	19.3	69.9	
85+	1084	24.6	100.0	705	22.4	100.0	379	30.1	100.0	
Gesamt	4406	100.0		3146	100.0		1260	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	n	n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14		1			0.1	1.00		4.3
15-19								
20-24								
25-29								
30-34								
35-39	1	4	0.0	0.17	0.2	0.57	0.4	1.1
40-44	7	5	0.3	0.20	0.2	0.28	1.2	0.6
45-49	29	22	1.2	0.28	0.9	0.56	2.2	1.4
50-54	65	34	2.8	0.33	1.5	0.53	2.6	1.4
55-59	117	42	6.0	0.36	2.1	0.37	2.9	1.2
60-64	183	58	11.2	0.37	3.3	0.38	3.1	1.3
65-69	299	95	19.7	0.39	5.6	0.45	3.6	1.5
70-74	511	160	36.5	0.52	10.0	0.45	4.7	2.0
75-79	603	217	54.5	0.54	15.8	0.62	5.5	2.5
80-84	626	243	95.4	0.68	25.0	0.65	6.9	3.0
85+	705	379	165.3	0.86	39.3	0.72	8.9	3.5
Gesamt	3146	1260					5.1	2.3
Mortalität								
Roh			10.4	0.54	4.1	0.57		
WS			4.1	0.49	1.2	0.50		
ES			6.8	0.52	2.0	0.52		
BRD-S			9.7	0.55	2.8	0.55		
PYLL-70								
je 100.000			21.1		10.0			
ES			17.8		8.3			
AYLL-70			8.0		10.0			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2019
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C00 Lippe	4	0.1	3	75.0			1	25.0
C03–C06 Mundhöhle	20	0.6	8	40.0	1	5.0	11	55.0
C07–C08 Speicheldrüse	7	0.2	4	57.1			3	42.9
C09–C10 Oropharynx	22	0.7	14	63.6			8	36.4
C12–C13 Hypopharynx	14	0.4	9	64.3			5	35.7
C15 Ösophagus	34	1.1	8	23.5	1	2.9	25	73.5
C16 Magen	80	2.5	23	28.8	3	3.8	54	67.5
C17 Dünndarm	10	0.3	5	50.0			5	50.0
C18 Kolon	194	6.0	112	57.7	18	9.3	64	33.0
C19–C20 Rektum	106	3.3	64	60.4	9	8.5	33	31.1
C22 Leber	38	1.2	8	21.1	5	13.2	25	65.8
C23–C24 Galle	13	0.4	2	15.4	2	15.4	9	69.2
C25 Pankreas	57	1.8	3	5.3	9	15.8	45	78.9
C32 Larynx	30	0.9	22	73.3			8	26.7
C33–C34 Lunge	346	10.8	50	14.5	22	6.4	274	79.2
C38,C45 Mesotheliom	5	0.2			1	20.0	4	80.0
C43 Malign. Melanom	76	2.4	50	65.8	2	2.6	24	31.6
C44 Sonst.Ca Haut	147	4.6	80	54.4	5	3.4	62	42.2
C46,C49 Weichteilsarkom	11	0.3	5	45.5	1	9.1	5	45.5
C60 Penis	7	0.2	4	57.1			3	42.9
C61 Prostata	1098	34.2	364	33.2	286	26.0	448	40.8
C62 Hoden	12	0.4	12	100.0				
C64 Niere	118	3.7	57	48.3	14	11.9	47	39.8
C65 Nierenbecken	128	4.0	39	30.5	15	11.7	74	57.8
C66 Harnleiter	102	3.2	36	35.3	15	14.7	51	50.0
C67 Harnblase	260	8.1			3	1.2	257	98.8
C68 Harnorgane	25	0.8	3	12.0	4	16.0	18	72.0
C68 Harnröhre	51	1.6	5	9.8	16	31.4	30	58.8
C70–C72 ZNS	15	0.5	2	13.3	2	13.3	11	73.3
C73 Schilddrüse	10	0.3	8	80.0			2	20.0
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	41	1.3	7	17.1	3	7.3	31	75.6
C81 M.Hodgkin-L.	4	0.1	3	75.0			1	25.0
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	68	2.1	34	50.0	8	11.8	26	38.2
C90 Plasmozytom	18	0.6	8	44.4	1	5.6	9	50.0
C91–C96 Leukämie	22	0.7	3	13.6	3	13.6	16	72.7
Sonst. Malignome	21	0.7	10	47.6	2	9.5	9	42.9
Weitere Malignome gesamt	3214	100.0	1065	33.1	451	14.0	1698	52.8

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 3 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

 Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2019
 FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03–C06 Mundhöhle	3	0.3	3	100.0				
C09–C10 Oropharynx	4	0.4	2	50.0			2	50.0
C15 Ösophagus	7	0.8					7	100.0
C16 Magen	16	1.8	8	50.0	1	6.3	7	43.8
C17 Dünndarm	4	0.4	2	50.0	1	25.0	1	25.0
C18 Kolon	69	7.7	36	52.2	4	5.8	29	42.0
C19–C20 Rektum	32	3.6	18	56.3	1	3.1	13	40.6
C21 Anus/Analkanal	3	0.3	2	66.7			1	33.3
C22 Leber	3	0.3			1	33.3	2	66.7
C23–C24 Galle	5	0.6					5	100.0
C25 Pankreas	25	2.8	2	8.0	1	4.0	22	88.0
C33–C34 Lunge	65	7.3	8	12.3	8	12.3	49	75.4
C38,C45 Mesotheliom	3	0.3					3	100.0
C43 Malign. Melanom	15	1.7	13	86.7			2	13.3
C44 Sonst.Ca Haut	22	2.5	6	27.3	1	4.5	15	68.2
C46,C49 Weichteilsarkom	4	0.4	2	50.0	1	25.0	1	25.0
C50 Mamma	169	18.9	117	69.2	10	5.9	42	24.9
C51 Vulva	10	1.1	7	70.0	1	10.0	2	20.0
C52 Vagina	6	0.7	2	33.3			4	66.7
C53 Cervix uteri	61	6.8	50	82.0	8	13.1	3	4.9
C54 Corpus uteri	55	6.1	43	78.2	8	14.5	4	7.3
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	5	0.6	2	40.0	2	40.0	1	20.0
C56 Ovar/Tube	28	3.1	14	50.0	1	3.6	13	46.4
C64 Niere	35	3.9	15	42.9	8	22.9	12	34.3
C65 Nierenbecken	55	6.1	21	38.2	10	18.2	24	43.6
C66 Harnleiter	40	4.5	20	50.0	6	15.0	14	35.0
C67 Harnblase	66	7.4			1	1.5	65	98.5
C68 Harnorgane	6	0.7	1	16.7			5	83.3
C68 Harnröhre	7	0.8	1	14.3	1	14.3	5	71.4
C70–C72 ZNS	5	0.6	4	80.0			1	20.0
C73 Schilddrüse	10	1.1	9	90.0			1	10.0
C74–C80 Sonst. Tumor	3	0.3	1	33.3	2	66.7		
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	16	1.8	2	12.5			14	87.5
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	18	2.0	10	55.6	2	11.1	6	33.3
C90 Plasmozytom	3	0.3	3	100.0				
C91–C96 Leukämie	10	1.1			1	10.0	9	90.0
Sonst. Malignome	7	0.8	3	42.9	2	28.6	2	28.6
Weitere Malignome gesamt	895	100.0	427	47.7	82	9.2	386	43.1

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14		1			0.1	1.00		5.0
15-19								
20-24								
25-29								
30-34								
35-39	1	4	0.0	0.17	0.2	0.57	0.4	1.3
40-44	7	4	0.3	0.26	0.2	0.27	1.3	0.6
45-49	25	19	1.0	0.27	0.8	0.58	2.1	1.4
50-54	52	25	2.2	0.32	1.1	0.51	2.4	1.2
55-59	92	31	4.7	0.35	1.6	0.34	2.6	1.1
60-64	132	43	8.1	0.36	2.4	0.36	2.7	1.2
65-69	199	61	13.1	0.39	3.6	0.41	3.0	1.2
70-74	303	106	21.6	0.49	6.6	0.45	3.6	1.7
75-79	371	152	33.5	0.56	11.0	0.62	4.6	2.3
80-84	364	160	55.4	0.70	16.4	0.64	5.6	2.5
85+	428	285	100.4	0.86	29.5	0.72	7.5	3.4
Gesamt	1974	891					4.1	2.0
Mortalität								
Roh			6.6	0.53	2.9	0.56		
WS			2.6	0.47	0.9	0.49		
ES			4.3	0.50	1.4	0.51		
BRD-S			6.1	0.53	1.9	0.53		
PYLL-70								
je 100.000			16.3		7.7			
ES			13.8		6.5			
AYLL-70			8.5		10.8			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14		1			0.1	1.00		5.0
15-19								
20-24								
25-29								
30-34								
35-39	1	4	0.0	0.17	0.2	0.57	0.4	1.3
40-44	7	4	0.3	0.28	0.2	0.27	1.4	0.6
45-49	22	17	0.9	0.28	0.7	0.59	1.9	1.3
50-54	44	22	1.9	0.34	1.0	0.52	2.1	1.1
55-59	67	27	3.4	0.33	1.4	0.33	1.9	0.9
60-64	90	37	5.5	0.34	2.1	0.35	1.9	1.0
65-69	114	53	7.5	0.32	3.1	0.42	1.7	1.1
70-74	181	85	12.9	0.40	5.3	0.41	2.3	1.4
75-79	238	124	21.5	0.46	9.0	0.55	3.1	1.9
80-84	244	136	37.2	0.59	14.0	0.59	4.0	2.2
85+	305	250	71.5	0.67	25.9	0.66	5.8	3.1
Gesamt	1313	760					2.8	1.8
Mortalität								
Roh			4.4	0.45	2.4	0.52		
WS			1.8	0.41	0.7	0.46		
ES			2.9	0.43	1.2	0.48		
BRD-S			4.1	0.45	1.7	0.50		
PYLL-70								
je 100.000			12.4		6.9			
ES			10.5		5.9			
AYLL-70			9.5		11.0			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

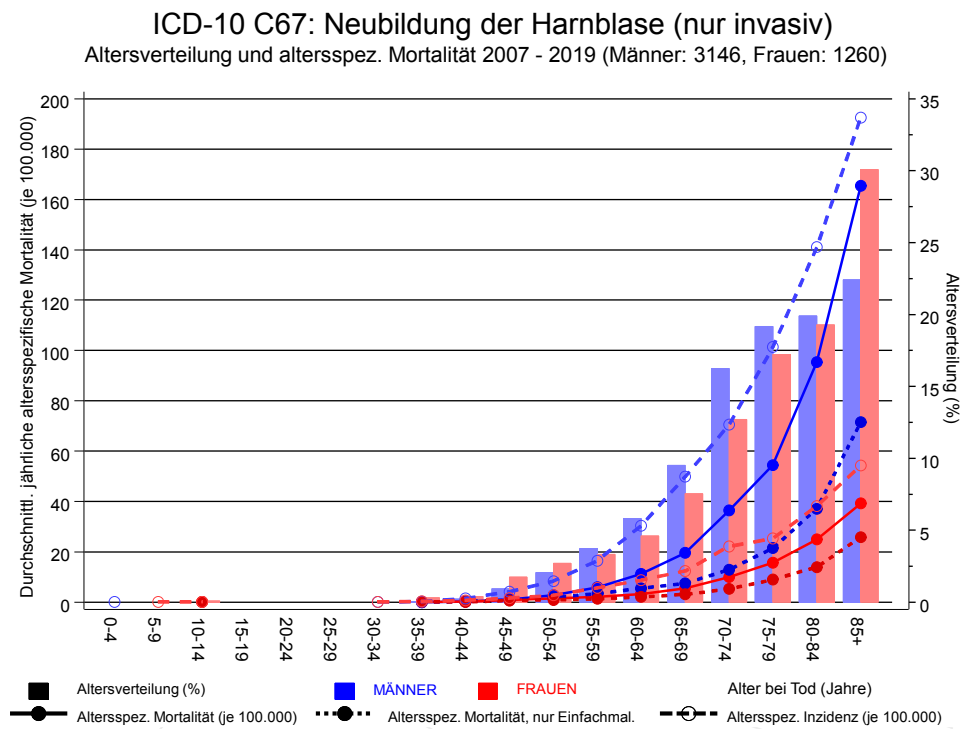
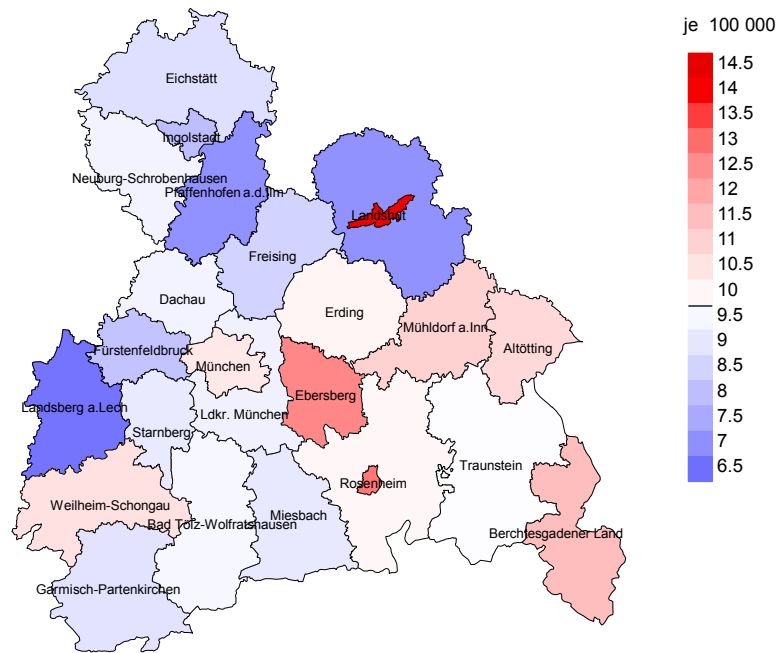


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=73,3 J., Median=74,3 J.; Frauen: Mittelwert=75,2 J., Median=77,1 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Blasenkarzinombedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

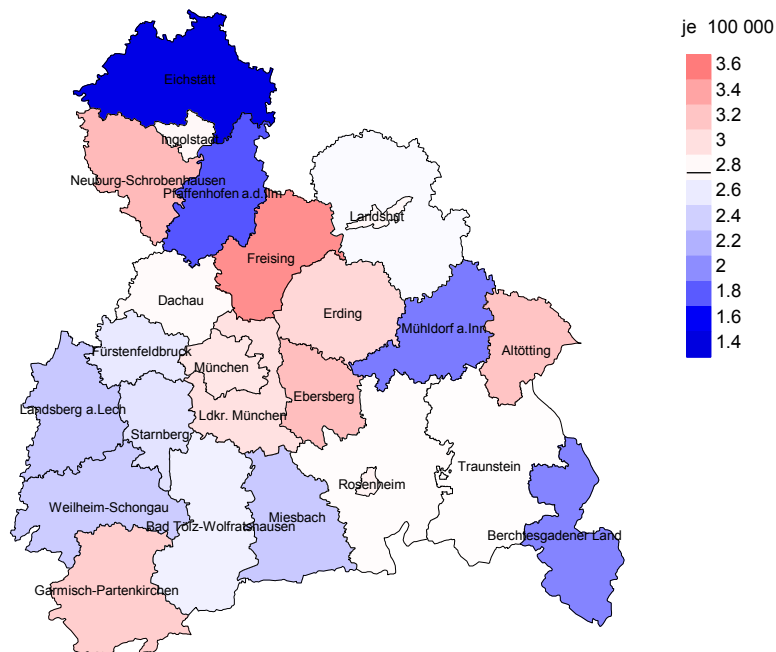
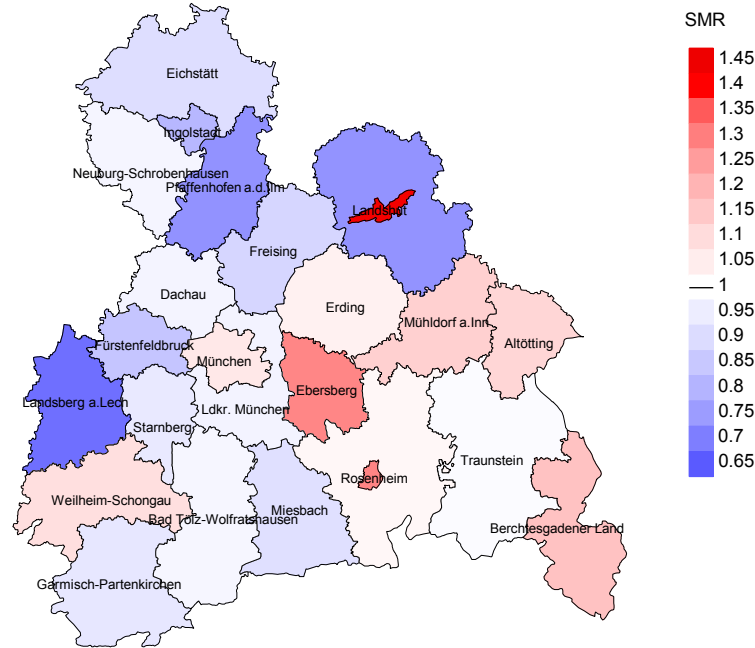


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 9,7/100 000 WS N=3 146, Frauen: 2,8/100 000 WS N=1 260), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 40 Frauen mit Blasenkarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 3.2/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 2.0 und 4.9/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Frauen

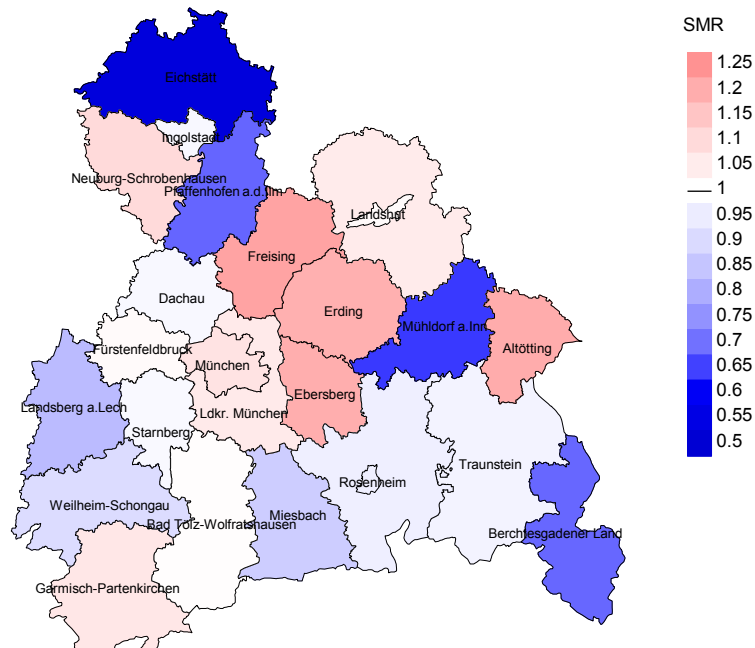


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=3 146, Frauen: N=1 260), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 40 Frauen mit Blasenkarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 1.20. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.77 und 1.78 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C67: Blasenkarzinom - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 21.10.2020]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC67__G-ICD-10-C67-Blasenkarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.